

Auszahlungen für Investitionen für die im Haushaltsjahr 2009 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Auszahlungen)

1. **390,94 EUR** in **Teilplan 0205** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0213-0205-0-0001

Grund:

Mittelbereitstellung zur Beschaffung eines Druckers für das Standesamt.

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 390,94 EUR in **Teilplan 0101** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0213-0101-0-0001

Zuständiges Fachdezernat: Dez. I für 02

2. **2.354,32 EUR** in **Teilplan 0205** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0213-0205-0-0001

Grund:

Mittelbereitstellung zur Ersatzbeschaffung von Jalousien sowie zwei Turmventilatoren für das Standesamt.

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 2.354,32 EUR in **Teilplan 0101** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0213-0101-0-0001

Zuständiges Fachdezernat: Dez. I für 02

3. **654.654,00 EUR** in **Teilplan 1601** in Zeile 10 (Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen); Finanzstelle 9000-1601-0-0030

Grund:

Gem. Stadtbahnverträgen zahlt die Stadt Köln der KVB den Kapitaldienst für die langfristigen Darlehen. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass der von der Stadt Köln überwiesene „Tilgungsanteil“ bei der KVB als Kapitalrücklage bilanziert wird. In der Konsequenz sind die den „Tilgungsanteil“ betreffenden Zahlungen als eine Erhöhung der Gesellschaftsanteile an verbundenen Unternehmen zu charakterisieren und über die investive Finanzrechnung abzuwickeln.

Deckung:

Konsumtive Wenigerauszahlungen i. H. v. 654.654,00 EUR in **Teilplan 1201** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuständiges Fachdezernat: Dez. VI für 69